



CONIAS
RISK
INTELLIGENCE

CONIAS Newsletter Dezember 2018

Liebe/r Leser/in,

ein spannendes Jahr neigt sich dem Ende zu! Für uns ist dieser CONIAS Newsletter № 12 daher auch eine hervorragende Gelegenheit, Ihnen und Ihren Familien bereits an dieser Stelle ein Frohes Fest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen! Wie immer gibt Ihnen der Newsletter darüber hinaus einen Überblick über die Themen, mit denen wir uns in den vergangenen Wochen beschäftigt haben, einige davon werden sicher auch weiter auf unserer und Ihrer Agenda bleiben. Wenn Sie nicht vier Wochen auf die nächsten CONIAS News und Insights warten wollen, folgen Sie uns auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#) - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für den Moment wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf weiteren Austausch!

Ihr CONIAS-Team

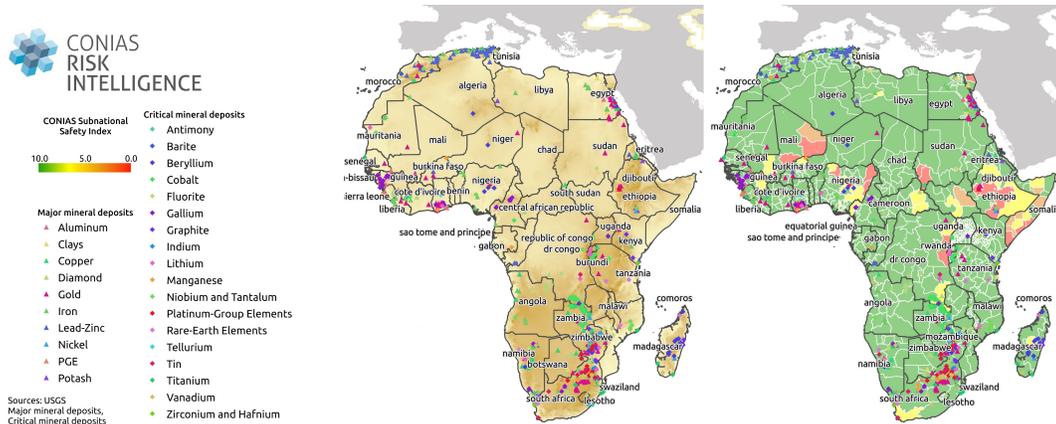


CONIAS Blog: Das hat uns diesen Monat besonders

beschäftigt

Seltene Erden: Markteintritt und Lieferketten nachhaltig

gestalten

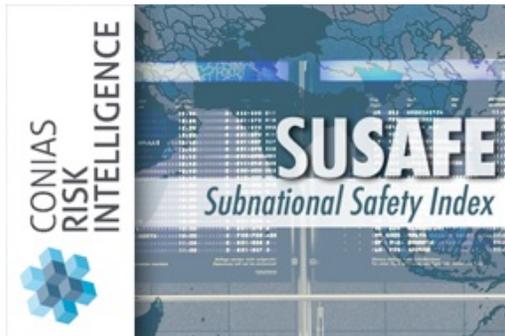
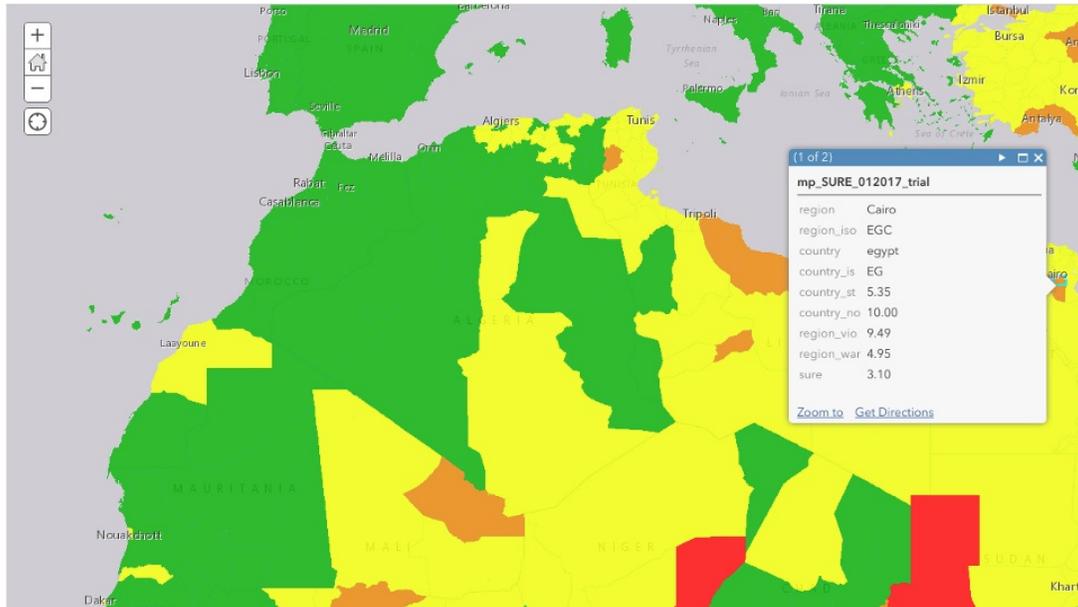


Erbium, Yttrium, Thulium – für die Produktion zukunftsweisender Technologien sind diese Metalle, die zur Rohstoffgruppe der „Seltene Erden“ zählen, unerlässlich. Ohne sie hätte der Elektromotor der Zukunft keine Chance, Windräder stünden still und auch die Produktion von 3D-Druckern wäre undenkbar. Die Knappheit, die der Name „[Seltene Erden](#)“ suggeriert, ist dabei überraschenderweise gar nicht geologisch zu verstehen. Die bedeutsamen Rohstoffe, insgesamt 17 chemische Elemente, kommen sogar relativ häufig in Erzen vor. Tatsächlich rar sind größere und zusammenhängende Förderstätten, wer diese kontrolliert, ist also klar im Vorteil.

In einem neuen [Blogpost](#) geht [Binta Bah](#) der Frage nach, welchen Herausforderungen Unternehmen auf der Suche nach Seltenen Erden derzeit begegnen, welche Chancen der

afrikanische Markt bietet und warum ein proaktives Risikomanagement in diesem schwierigen Feld weiterhin unerlässlich ist.

Inside CONIAS: Das haben Sie vielleicht verpasst



Mit zwei neuen Datensätzen sind wir ab sofort im [ArcGisMarketplace](#), der größten GIS Plattform vertreten. Basierend auf unseren Konflikt- und anerkannten sozio-ökonomischen Indikatoren, erfassen der [Subnational Safety \(SUSAFE\) Index](#) und der [Subnational Resilience \(SURE\) Index](#) aktuelle sowie mittel- und langfristige Herausforderungen für politische und gesellschaftliche Stabilität in über 3.800 Landesteilen weltweit auf erster administrativer Ebene. Monatliche Updates und eine hohe Kompatibilität

mit anderen Datensätzen und Lösungen in diesem Kontext unterstützen Nutzer dabei, Reisen besser zu planen und Sicherheitsstrategien anzupassen und zu ergänzen ([SUSAFE](#)) und (potentielle) Lieferanten, Produktionsstätten und Märkte basierend auf Konflikten und einer zukünftigen (In)Stabilität zu bewerten ([SURE](#)). Beide Werkzeuge können uns dabei helfen, die manchmal äußerst komplexe Dynamik, wie beispielsweise in der Ukraine, zu verstehen, in der eine sich zuspitzende bilaterale Krise mit [Russland](#) große Auswirkungen auf die Entwicklung innerhalb des Landes und dabei besonders auf die Präsidentenwahlen 2019 hat. Mattia Nelles, Wissenschaftler im Bereich Internationale Politik im Berliner Think Tank Zentrum [Liberale Moderne](#) und Autor einer Studie zur Ukraine als Teil unserer [Risiko Report Reihe](#), argumentierte in einem vom [Atlantic Council](#) veröffentlichten Meinungsbeitrag, dass mit der Verhängung des Kriegsrechts in mehreren Provinzen „the slow and shaky process of reforms that already stalled during the ongoing election season seems to be over.“ Zusätzlich veröffentlichte das Magazin ["Mannheim Stadt im Quadrat"](#) einen Artikel über unsere Arbeit und die Report Reihe, die mittlerweile auch fester Bestandteil der Online-Lösung [S-Country Desk](#), ein gemeinsames Projekt der [Sparkassen-Finanzgruppe](#) und ihrer internationalen Partnerinstitute.

Am 2. November nahm [Dr. Magdalena Kirchner](#), zusammen mit Vertretern der [Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) und des US Konsulats in Frankfurt, an einer [Podiumsdiskussion](#) zum Thema Deutschlands (zukünftiger) Rolle in der Welt, dem aktuellen Stand der Transatlantischen Partnerschaft und Perspektiven zur Europäischen Sicherheit im Post-Brexit-Zeitalter teil. Dr. Kirchner hielt am 5. November in Wien zudem einen [Vortrag](#) bei der [Österreichischen Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall \(ÖOG\)](#) zur Politik der [Türkei](#) im Nahen Osten und die neuesten Entwicklungen im Norden Syriens. Während wir wie immer neugierig sind, herauszufinden was uns der nächste Monat bringt, würden wir Ihre Aufmerksamkeit gerne auf ein besonderes Event im Februar 2019 lenken. Am 21. Februar werden unser CEO [Dr. Nicolas Schwank](#) und andere hochrangige Experten in Bonn, bei der Veranstaltung der [Funk Gruppe](#) „[Eine Welt in Unordnung – Strategien zur Absicherung Politischer Risiken](#)“, Strategien zum Management politischer Risiken und Instabilität sowie zur Anpassung diskutieren.

Über CONIAS

In unserem täglichen Geschäft verbinden wir praxisnahe Beratung mit der wissenschaftlichen Weiterentwicklung unserer [Methodik](#). Von [Partnern](#) und Kunden lernen und an Herausforderungen wachsen ist gerade für Start-Ups, die agil und anwendungsorientiert arbeiten wollen, essentiell. Neugier und Aufgeschlossenheit finden Sie auch in unserer Produktpalette – die digitalen Lösungen von CONIAS helfen z.B. bei der Zuliefererevaluation in Echtzeit, mit unseren [Karten](#) und [Schaubildern](#) hinterlassen Sie bei Kunden und Kollegen einen bleibenden Eindruck und für umfassende Analysen unterstützen wir Sie gerne mit [Hintergrundreports](#) und [Workshops](#).

[Kontaktieren Sie uns](#)



Copyright © 2018 CONIAS Risk Intelligence GmbH, All rights reserved.

CONIAS Risk Intelligence GmbH Newsletter

CONIAS Risk Intelligence GmbH

Julius-Hatry-Straße 1

68163 Mannheim

HRB 720108

Ust-IdNr.: DE299663120

Geschäftsführer Dr. Nicolas Schwank.

Disclaimer © CONIAS Risk Intelligence GmbH 2018. All rights reserved. All texts, pictures, graphics, multimedia data as well as the layout of the webpage of CONIAS Risk Intelligence are subject to the laws for the protection of literary property and especially the law for copy right. Any other use of the contents needs explicit permission in advance by CONIAS Risk Intelligence.

The newsletter of CONIAS Risk Intelligence is published with the highest level of accuracy.

CONIAS Risk Intelligence does not take any guarantee or liability over the actuality, completeness and correctness of the here published information and reserves the right to make additions or change to the here published information at any time. Despite accurate control of the content we furthermore do not take any liability for the content of external links, where exclusively the provider is responsible for the content of those links.

Our mailing address is:

info@conias.de

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

This email was sent to ***|EMAIL|***

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

|LIST:ADDRESSLINE|

|REWARDS|